

Versionshinweise

datomo MDM 5.42.2

September 2026

Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung kann Marken und Produktnamen enthalten, die Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sind.

SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN IN DIESEM HANDBUCH EINGEFÜHRTE PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN KÖNNEN ÄNDERUNGEN UNTERLIEGEN. ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN SIND RELEVANT, JEDOCH LIEGT DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE IMPLEMENTIERUNG UND NUTZUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN BEI DEN ANWENDERN.

Übersicht

1	Neue Funktionen und Verbesserungen.....	3
1.1	Android.....	3
1.2	Apple.....	3
2	Fehlerbehebungen.....	4
2.1	Android.....	4
2.2	Apple.....	5
2.3	Verwaltungskonsole.....	5
2.4	Andere.....	5
3	Versionshistorie.....	6

1 Neue Funktionen und Verbesserungen

1.1 Android

Nicht genutzte Berechtigungen aus „Remote Access“ und „Usage Monitor“ entfernt

Der Fernzugriff fordert auf Android-Geräten keine Mikrofon- und Kameraberechtigungen mehr an, der Nutzungsmonitor fordert auf Android-Geräten keine Mikrofonberechtigung mehr an.

1.2 Apple

Verfügbare Betriebssystem-Updates für iOS und iPadOS 27

datomo MDM ruft nun verfügbare Software-Updates für überwachte Geräte mit iOS und iPadOS 27 und höher auf der Grundlage des Deklarativen Management-Updatekatalogs von Apple ab, da diese Betriebssystemversionen während der standardmäßigen Geräteüberwachung keine verfügbaren Updates mehr an MDMs melden.

Administratoren können weiterhin verfügbare Updates anzeigen und Firmware-Updates auf diesen Geräten installieren.

2 Fehlerbehebungen

2.1 Android

Zero-Touch-Geräte nicht ausgewählter Gerätegruppe zugewiesen

Es wurde ein Problem behoben, bei dem über Google Zero-Touch synchronisierte Geräte nicht der in den Synchronisierungseinstellungen ausgewählten Gerätegruppe zugewiesen wurden. Ausgewählte Gerätegruppen werden nun korrekt gespeichert und beim erneuten Öffnen der Einstellungen angezeigt.

Zero-Touch-Geräteliste wird bei umfangreichen Integrationen nicht geladen

Ein Problem wurde behoben, bei welchem die Google Zero-Touch-Geräteliste bei Integrationen mit einer großen Anzahl von Geräten im Ladezustand verharrte. Die Geräteliste wird nun alle 4 Stunden im Hintergrund synchronisiert und aus dem Cache geladen, und Administratoren können eine Aktualisierung direkt aus der Geräteliste heraus erzwingen. Die Behandlung abgelaufener Google-Autorisierungs-Token wurde ebenfalls verbessert.

Zeitüberschreitung bei der KME-Synchronisationsansicht

Es wurde ein Problem behoben, bei dem es in Organisationen mit einer großen Anzahl von über KME registrierten Geräten zu einer Zeitüberschreitung beim Laden von Samsung Knox Mobile Enrollment-Konten kommen konnte. Die KME-Synchronisationsansicht wird nun deutlich schneller geladen.

Unerwünschte Google Play-App-Updates bei deaktivierter automatischer Aktualisierung

Es wurde ein Problem behoben, bei dem Google Play weiterhin Anwendungen auf verwalteten Geräten aktualisieren und dabei die bereitgestellten App-Versionen überschreiben konnte, wenn die globale Richtlinie zur automatischen App-Aktualisierung auf „Nie“ gesetzt war. Mit dieser Einstellung werden Anwendungen nicht mehr automatisch aktualisiert.

2.2 Apple

Download des öffentlichen Schlüssels für Apple DEP schlägt mit HTTP-Fehlercode 404 fehl

Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Download des öffentlichen Serverschlüssels für eine DEP-Synchronisierung in einigen Organisationen mit einem HTTP-Fehler 404 fehlschlug. Der öffentliche Schlüssel wird nun korrekt heruntergeladen, auch bei Organisationen mit langen Namen oder Namen mit Sonderzeichen.

2.3 Verwaltungskonsole

Geplante Berichte für gelöschte Organisationen

Es wurde ein Problem behoben, bei dem geplante Berichte und weitergeleitete Warnmeldungen für gelöschte Organisationen weiterhin per E-Mail versendet wurden.

2.4 Andere

StrongSwan-Konfiguration schlägt auf älteren Geräten fehl

Es wurde ein Problem behoben, bei dem StrongSwan-VPN-Konfigurationen auf älteren Android- und iOS-Geräten nicht angewendet werden konnten, wenn der Server unter Enterprise Linux 9 lief, z. B. Rocky Linux 9 oder Oracle Linux 9. Eine neue Serverkonfigurationsoption aktiviert ein Legacy-Format für Zertifikate, die von der lokalen Zertifizierungsstelle ausgestellt wurden und sowohl mit älteren als auch mit neueren Geräten kompatibel sind.

3 Versionshistorie

MDM Version	Release ID	Wichtige Hinweise ¹
5.42.2	2026-09-11X	
5.42.1	2026-08-14X	
5.42.0	2026-07-15X	MySQL-Aktualisierung auf 8.4.9 möglich
5.41.1	2026-03-31X	
5.41.0	2026-02-15X	Aktualisierung auf PHP 8.2, Ersatz von famoc-config
5.40.0	2025-10-31	MySQL-Aktualisierung auf 8.0.43 möglich
5.39.1	2025-07-30X	
5.39.0	2025-06-30X	
5.38.1	2025-03-25-rel	
5.38.0	2025-03-12-rel	
5.37.0	2024-10-31	MySQL 8.0.36 erforderlich
5.36.0	2024-07-31	MySQL-Aktualisierung auf 8.0.36 möglich, letzte Version mit CentOS 7 Unterstützung
5.35.1	2024-06-18-rel	
5.35.0	2024-05-31X	
5.34.0	2024-02-29X	Firebase; Firewall
5.33.0	2023-11-30X	
5.32.2	2023-10-15-rel	VPP
5.32.1	2023-8-31-rel	MySQL 8
5.32.0	2023-07-31X	
5.31.0	2023-05-31X	
5.30.0	2023-01-31X	

1. Für vollständige Informationen lesen Sie bitte die gesamtem Versionshinweise